

Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **120 (1969)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vortrag deutlich, welche Bedeutung der Ingenieurholzbau dank der Erfindung der verleimten Träger heute wieder erlangt hat.

Wenn dank der aufklärenden Arbeit der Lignum und ihrer Unterorganisationen an solchen Tagungen die Zusammenarbeit zwischen Architekt, Holzindustrie und Bauherrschaft gefördert wird und dadurch in Zukunft Holz in vermehrtem Maße überall dort Verwendung findet, wo es besser oder ebensogut wie andere Baustoffe den Zweck erfüllt, wird nicht nur dem einzelnen Bauherrn, sondern auch der schweizerischen Volkswirtschaft ein Dienst erwiesen.

H. J. Luch

Zürich

50 Jahre Zürcher Holzproduzentenverband

Am 17. Dezember 1968 konnte der Zürcher Holzproduzentenverband in Glattbrugg sein 50jähriges Bestehen feiern. An der vorgängig abgehaltenen ordentlichen Delegiertenversammlung stellte zunächst Verbandspräsident H. Landis mit Genugtuung fest, daß das Sturmholz vom Frühjahr 1967 vollständig liquidiert werden konnte und sich die Holzpreise infolge

zunehmender Nachfrage wieder zu normalisieren beginnen. Bei den ordentlichen Jahresgeschäften wurde anstelle des zurücktretenden zürcherischen Oberforstmeisters Dr. Ernst Krebs der neugewählte Dr. Wilfried Kuhn in den Vorstand gewählt.

Das Haupttraktandum der Delegiertenversammlung bildete die Besprechung der *Holzmarktlage*, wobei für die Schlagperiode 1968/69 einem *Preisabkommen* für Rundholz mit den Vertretern der Holzindustrie zugestimmt wurde. In der anschließenden Jubiläumsfeier sprach Oberforstmeister Dr. Ernst Krebs über «Zukunftsaufgaben der Waldwirtschaft». In seinen Ausführungen wie auch in den vom Direktor des Schweizerischen Waldwirtschaftsverbandes und einem Vertreter des Zürcher Regierungsrates vorgebrachten Glückwünschen kam namentlich die zunehmende Bedeutung des Waldes für die heutige Industriegesellschaft zum Ausdruck. Dabei wurde eine vermehrte Förderung und Betreuung unserer einheimischen Wälder durch die Öffentlichkeit gefordert.

D. Rubli

VEREINSANGELEGENHEITEN - AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

Der von Herrn Forsting. R. Wettstein an der Jubiläumsversammlung in Biel gehaltene Vortrag über

«Zukünftige Maschinenverwendung bei der Holzernte»

wird in einer Schriftenreihe der Forstlichen Versuchsanstalt veröffentlicht.